

BUSINESS Neumarkt regio NEWS

Neumarkt
Stadt

Neumarkt
Umgebung

DEZEMBER 2022

Jahrgang 5, Nr. 56

ONLINE: www.BNNM.de

Vertriebsgebiet: PRINT

Neumarkt i.d.OPf., A'

Berg bei Neumarkt i.d.OPf.

Berggau

Deining

Lauterhofen

Pilsach

Sengenthal

Festtags-Ausgabe

DIGITALMINISTERIN JUDITH GERLACH

MEDIENKOMPETENZ RECHTZEITIG LERNEN

UND FÜR DAS DIGITALE LEBEN GERÜSTET SEIN

FESTTAGS- UND NEUJAHRSWÜNSCHE

von



Albert Füracker
Staatsminister



Thomas Thumann
Ob.-Bürgermeister



Willibald Gailler
Landrat



Ed Sheldon
Redaktion

REPAIR-CAFE NEUMARKT

VOLL IM TREND

BAYERN RÜSTET AUF

MIT MILLIARDEN DIGITAL

MIT HOFFNUNG IN DIE ZUKUNFT

Gastbeitrag von Susanne Hierl, MdB



VERKAUFSOFFENE
GEWERBE
SCHAU
Neumarkt - regio

BERG

26. März

2023

REGIONALE WIRTSCHAFT STELLT SICH VOR IN

BERG
BERNGAU
DEINING
LAUTERHOFEN
PILSACH
POSTBÄLER-HENG
SENGENTHAL

IHRE GEWERBE UND VEREINE

TERMIN vormerken
TEILNAHME anmelden
HINWEISE in den nächsten
Ausgaben beachten



Liebe
Leserinnen
und Leser

liebe Freunde, Aussteller, Akteure und
Besucher der
GEWERBESCHAU NEUMARKT-regio,

liebe Partner, liebe Kunden, liebe Nachbarn
und Freunde,

2022 ist fast vorbei und ich denke, die meisten von uns dürfen trotz aller politischen und wirtschaftlichen Widrigkeiten behaupten, dass es ein gutes Jahr war. Immerhin sind wir in unserem Landkreis sowohl wirtschaftlich wie auch politisch und sozial vergleichsweise sehr gut aufgestellt und können, allen Misslichkeiten zum Trotz und unter der Voraussetzung, dass Worst-Case-Szenarien ausbleiben, auch guten Mutes auf ein neues Jahr blicken.

Auch unsere eigene große Herausforderung, unser erfolgreiches Gewerbeschau-Konzept in Form einer gemeindeübergreifenden GEWERBESCHAU NEUMARKT-regio in möglichst vielen Gemeinden unseres Landkreises Realität werden zu lassen ist auf dem besten Weg, neue gewerbliche und soziale Netzwerke zu generieren.

Regionale Leistungsfähigkeit, politische Unparteilichkeit und hohe soziale Maßstäbe im Interesse unserer Bürger und Unternehmen - vom Solo-Selbstständigen bis zum internationalen Konzern - finden hier eine regionale Plattform, um zusammen mit Behörden, Vereinen und sozialen Einrichtungen gewerblich und sozial vernetzte Zukunft positiv zu gestalten.

Die BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio ist nun im fünften Geschäftsjahr und sie steht nicht still. Was manche schon im Anfangsstadium als Projekt zum Scheitern erklärten, funktioniert zunehmend erfolgreich und entwickelt regelmäßig neue Ansätze, sich laufend zu verbessern um unseren Lesern abwechslungsreichen und objektiven Mehrwert zu bieten und unseren Kunden eine überschaubare Plattform, sich zu präsentieren.

Die Gewerbeschau, die in meiner Heimatgemeinde Pilsach begann und die ursprünglich nicht mehr als 20-30 Teilnehmer haben sollte, ist mit vielen tollen Be-

VERKAUFSOFFENE GEWERBESCHAU regio 2023

BERG
bei Neumarkt i. d. Opf.

Sonntag
10:00 - 18:00
26. März

Wo2 RIEBLING 12
Garten- & Landschaftsbau
Weißmüller
Parken vor Ort, großes Zelt und Freigelände bei

INFORMATION - ATTRAKTION - UNTERHALTUNG - GESELLIGKEIT - FUN
Schirmherren: Susanne Hierl (MdB), Landrat Willibald Gailler, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Staatsminister Albert Fürkacker

Neumarkt regio

Landkreis Neumarkt
Wirtschaftsförderung

trieben und Akteuren weiter gewachsen und wurde heuer erstmals sehr erfolgreich zur GEWERBESCHAU NEUMARKT-regio in Sengenthal und Pilsach, die alle Komponenten vereinte, die eine gewerbliche Veranstaltung zum erfolgreichen regionalen Netzwerk werden lassen:

Gewerbliche Kompetenz und soziales Engagement der Gemeinden, ihrer Betriebe und Vereine, die aus der Region stammen und diese gemeinsam gestalten - im Zusammenspiel mit der erforderlichen Würze aus guter Unterhaltung und Versorgung.

Grund genug, zuversichtlich auf 2023 zu blicken. Auf neue Herausforderungen mit vielen neuen Chancen, die wahrgenommen werden wollen. Mit den beiden Veranstaltungen in BERG und in Deining werden wir auch 2023 wieder dazu einladen,

regionale Professionalität und soziale Stärke zu demonstrieren und aus Überzeugung zu leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen eine besinnliche und gesegnete Festtagszeit mit vielen schönen Erlebnissen und guten Gelegenheiten, Kraft zu tanken, um voller Energie, Ausdauer und Zuversicht ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Neues Jahr mit all seinen unvorhersehbaren und unkalkulierbaren Ereignissen zu beginnen und gut zu meistern.

Euer

Ed Sheldon
Herausgeber & Redaktion
BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio

Orga
GEWERBESCHAU NEUMARKT-regio



Anmeldung / Platzreservierung läuft - am 26. März 2023 in BERG aktiv dabei sein

als DIENSTLEISTER, HÄNDLER, HANDWERKER, GASTRONOM, INTERESSENSVERTRETUNG, INSTITUTION / BEHÖRDE, VEREIN / VERBAND, ARTIST, KÜNSTLER, SCHAUSTELLER, ATTRAKTIONS-ANBIETER...

+49 177 5363 482 - GS-ORGA@BNNM.de

Weitere Gemeinden in Vorbereitung für 2023, 2024, 2025...





Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl informiert sich beim Mittelstand im Landkreis über die wirtschaftliche Lage der regionalen Unternehmen und wie sie die aktuellen Herausforderungen stemmen, die in Zeiten von Corona und Krieg an der Ostflanke Europas drohen.

Im Bild: Susanne Hierl im Gespräch mit Senior Werner Mikulasch in der Zimmerei im Pilsacher Ortsteil Lampertshofen.

HOFFUNGSVOLL IN DIE ZUKUNFT

Gastbeitrag von Susanne Hierl, MdB

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das gibt uns die Gelegenheit, einmal zurückzublicken. Ich erinnere mich noch gut an den Beginn des Jahres, als mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine nicht nur ein brutaler Krieg in Europa begann, sondern auch eine schwere Wirtschaftskrise in Gang gesetzt wurde. Und so werfen wieder einmal die großen Ereignisse der Welt ihren Schatten auf das Weihnachtsfest. Die hohen Energiepreise bringen viele Menschen in Bedrängnis, weil sie nicht wissen, ob und wie sie ihre Nebenkostenrechnungen bezahlen können. Aber auch für kleine und mittlere Unternehmen sowie Handwerker ist das Thema Energie Grund zur Besorgnis. Die ganz große Katastrophe eines flächendeckenden Blackouts ist dank dem von der Union geforderten Weiterbetrieb der letzten Atomkraftwerke zwar zunächst abgewendet. Allerdings bedrohen die konstant hohen Energiepreise die Zahlungsfähigkeit vieler Betriebe, bei denen noch im letzten Jahr kein Zweifel an der Wirtschaftlichkeit bestand. Die mittelständischen Betriebe, oft familiengeführt, drohen in wirtschaftliche Schieflage zu geraten. Größere Unternehmen verlagern ihre Produktion jetzt schon ins Ausland oder fassen es zumindest ins Auge.

Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir im Landkreis Neumarkt diese Herausforderungen stemmen werden. Ist doch die Geschichte unseres Landkreises eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte. Noch vor wenigen Jahrzehnten war ein Großteil der Menschen hier in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt. Heute ist der Landkreis wirtschaftlich von kleinen und mittel-

ständischen Unternehmen geprägt, von denen nicht wenige Weltmarktführer in ihrem Segment sind. Es ist gerade diese innovative, gemischte Firmenstruktur, die den Innovationsstandort Neumarkt so attraktiv macht und den Menschen Wohlstand bringt. Die Arbeitslosenquote ist konstant niedrig und die Bevölkerung des Landkreises wächst seit Jahren, während sie woanders sinkt. Heute ist der Wirtschaftsstandort Neumarkt erfolgreicher aufgestellt denn je.

Damit wir diese Erfolgsgeschichte weiter schreiben können, benötigen wir jetzt zielgerichtete Maßnahmen, um Privathaushalte und Unternehmen zu entlasten. Es gilt, wieder gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die es unseren Unternehmen und Handwerkern ermöglichen, aus eigener Kraft gut zu wirtschaften. Wir brauchen wieder bezahlbare Energie und Versorgungssicherheit sowohl für Haushalte als auch für Unternehmen. Es braucht außerdem Lösungen für das Thema des Fachkräftemangels und vernünftige steuerliche Regelungen, die Bürokratie abbauen und den Unternehmen die Luft lassen, zu wirtschaften. Dafür kann ich mich jeden Tag zusammen mit meinen Unionskollegen im Bundestag einsetzen.

Mit Stolz und Freude im Herzen möchte ich auch noch einmal auf die große Welle der Solidarität am Anfang des Jahres zurückblicken, als zahlreiche Menschen freiwillig humanitäre Nothilfe für Ukrainer auf der Flucht geleistet haben. Viele Bürger, Freiwilligeninitiativen und Unternehmen aus dem Landkreis Neumarkt haben die Hilfslieferun-

gen oder Flüchtlingstransporte mitorganisiert und finanziert. Dieser zupackende Geist ist es, der mich ebenfalls zuversichtlich macht, dass wir am Ende die aktuellen Herausforderungen überwinden. Das Engagement zeigt aber vor allem, dass es unter den ganzen Schreckensmeldungen dieser Tage auch gute Nachrichten gibt. Das sollten wir nicht vergessen.

Blicken wir also zuversichtlich und mit Mut ins nächste Jahr und nutzen die Feiertage, um Abstand von den alltäglichen Hiobsbotschaften in den Nachrichten zu gewinnen. Nutzen wir die Weihnachtszeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben - Zeit mit unseren Familien und Freunden zu verbringen.

Dafür wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Und im neuen Jahr mögen Sie Glück, Gesundheit und Gottes Segen begleiten!

Ihre Susanne Hierl, MdB

Susanne Hierl ist CSU-Wahlkreisabgeordnete für Neumarkt | Amberg | Amberg-Sulzbach im Bundestag und engagierte Gemeinderätin in Ihrer Heimatgemeinde Berg. Als erfahrene Juristin ist sie im Bundestag u.a. ordentliches Mitglied des Rechtsausschusses und in den Unterausschüssen Europarecht, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik sowie in der Enquete-Kommission „Lehren aus Afghanistan für das künftige vernetzte Engagement Deutschlands“.



Jetzt 5% Rabatt sichern



Gutschein-Code:
TRAUMURLAUB2023



REISEMOBILE STROBL

Kapellenstraße 5
92367 Pfeiffertshofen
(0170) 3049 199
info@reisemobile-strobl.de

www.reisemobile-strobl.de



REGIONALES NETZWERKEN - GUT FÜR GEMEINDEN, GEWERBE UND VEREINE,

GUT FÜR VERBRAUCHER

Foto: Sabine Schaub

BERG, biz.n, November 2022. Am 10. November haben Bürgermeister Peter Bergler mit Sabine und Armin Schaub sowie Jochen Renner den Berger CoWorking Space „Copontis“ und den neuen Business Clubs „Jurania“ offiziell vorgestellt. „Gemeinsam stark für die Region“ ist auch das Motto des neuen Clubs: „Wir glauben, dass sich Regionalität und Unabhängigkeit in Zukunft durchsetzen wird. Die letzten zwei Jahre waren insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen nicht einfach. Viele Veranstaltungen mussten ausfallen und Netzwerken war teils nur digital möglich. Wir wollen mit unserem Angebot Unternehmen zusammenbringen und stärken“, sagt Sabine Schaub von der Berger Qualitybase GmbH und Gründungsmitglied des Jurania-Clubs.

Starke Synergien sind auch mit der GEWERBESCHAU NEUMARKT-regio geplant und über 60 Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen, wie z.B. Datenschutz, Arbeitssicherheit, Steuern und Gesundheit sollen in Berg-Richtheim stattfinden. Ab Januar stehen zudem jeden 1. Dienstag im Monat ein Netzwerktreffen und jeden 3. Donnerstag ein Business-Brunch auf der Agenda. Copontis bietet regionalen Unternehmen Räumlichkeiten für Meetings und mobiles Arbeiten.

Hörakustik Meyer

Inh. R. Lobenhofer



- kostenloser Hörtest
- fachgerechte Beratung
- Maßanfertigung von Ohrpaßstücken
- breites Zubehörsortiment

Badst. 8
92318 Neumarkt
Tel.: 09181/44944

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8³⁰ - 12³⁰ Uhr
und 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

www.hoerakustikmeyer.de
lobenhofer@hoerakustik-meyer.de






MITSUBISHI MOTORS

SUZUKI

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Telefon: 09492 902083

GUTSCHEIN

für eine



KOSTENLOSE HÖRANALYSE

im Wert von 50,- Euro

Einfach **TERMIN vereinbaren** und diesen **Gutschein** oder die **BUSINESS NEWS** zum **Termin mitbringen**



Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
☎ 09181/41045
www.bestattungen-haessler.de



Individualität.
Persönlichkeit.
Transparenz.
Mein Verständnis von persönlicher Beratung im Trauerfall.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten beiden Jahren hat uns die Corona-Krise stark beschäftigt. Ohne dass diese bereits als beendet erklärt werden könnte, hat der schreckliche Krieg gegen die Ukraine auch bei uns zu einer höchst krisenhaften Situation geführt.

Die Verunsicherung in der Weltpolitik mit den damit verbundenen Konsequenzen für unsere Wirtschaft und den steigenden Kosten gerade im privaten Bereich, haben Auswirkungen auf uns alle. Das gilt auch für die Folgen des Klimawandels. Dies alles stellt uns vor große Herausforderungen; aber es gibt uns auch neue Chancen. Es ist klar, wir müssen etwas tun. Ohne globalen Zusammenhalt wird es wohl nicht gehen, aber regionale Initiativen sind dabei am wichtigsten – und das Gute daran ist, wir können etwas tun. Mit sehr vielen Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung sind wir im Landkreis vergleichsweise gut aufgestellt und leisten so einen wesentlichen Beitrag zu mehr sauberer, nachhaltiger Energie und der damit einhergehenden CO2 Reduktion und tragen zudem dazu bei, die Energiesicherheit für Bevölkerung und Wirtschaft zu stärken.

Trotz der insgesamt schwierigen Zeit

hat sich der Landkreis Neumarkt im nun ablaufenden Jahr einmal mehr leistungsfähig gezeigt. Wir konnten wieder wichtige Projekte auf den Weg bringen.

Ein wesentlicher Eckpfeiler ist dabei die stetige Verbesserung unserer Bildungslandschaft. Ich denke dabei an die Erweiterung der Realschule Berching, die Erweiterung, den Umbau und die Generalsanierung des Gymnasiums Parsberg und auch an die Erweiterung und Generalsanierung des B-Baus am Ostendorfer Gymnasiums. Die Bildung unserer jungen Landkreisbevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und Voraussetzung für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Region.

An unserem Klinikum verfügen wir seit Juli durch die vier neu in Betrieb genommenen OP-Säle über einen der modernsten OP-Bereiche Bayerns. Statt der bisherigen sieben stehen nun neun OP-Säle zur Patientenversorgung bereit. Der neue OP-Bereich sorgt für eine deutliche Qualitätsverbesserung in der stationären Gesundheitsversorgung und wir sind damit hervorragend für die Zukunft aufgestellt.

Auch konnten wir in diesem Jahr den Bau des Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des Klinikums umsetzen. Die Landeplattform wurde montiert und bald können Patientinnen und Patienten ohne Zwischentransport mit dem Rettungswagen direkt vom Hubschrauber zur Notaufnahme, zur Intensivstation oder in den Zentral-OP gebracht werden.

Ein weiteres großes Projekt ist der Gesundheitscampus Parsberg, dessen Entwicklung zügig voranschreitet. Hier konnten wir im Oktober beim Haus der Gesundheit Richtfest feiern. Der Campus wird zu einem neuen Zentrum der ärztlichen und pflegerischen Versorgung werden und ich bin überzeugt davon, dass die medizinische und pflegerische Versorgung in Parsberg und der Region nach Fertigstellung besser sein wird als jemals zuvor.

Wohlstand, soziale Sicherheit und ein Leben in einer lebenswerten Umwelt – das sind keine Selbstverständlichkeiten, das erfordert die zuverlässige Bereitschaft und die Fähigkeit zur Veränderung und Innovation. In diesem Sinne möchte ich als Landrat zusammen mit den 19 Städten, Märkten und Gemeinden, mit unseren stark aufgestellten mittelständischen Unternehmen und natürlich mit Ihnen, den Menschen in unserem Landkreis für nachhaltiges Wachstum sorgen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingt. Wir haben im Landkreis Neumarkt allen Grund, weiter auf eine gute Zukunft zu setzen.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Ihr

Willibald Gailler
Landrat

Ochsenkühn

Miele Center

Küchen | Hausgeräte | Kundendienst

MIELE Center Ochsenkühn GmbH | Dreichlinger Straße 2a
92318 Neumarkt

Telefon: 09181 6558 | Fax: 09181 20949
info@mc-ochsenkuehn.de



NEUMARKT-NORD
AM BERLINER RING
Sachsenstraße 1

NEUMARKT-SÜD
Deiningerg Weg 88

OBERFERRIEDEN
Am Espen 2

LAUTERHOFEN
Industriestraße 2

Getränkeland Müller
IHR GETRÄNKE-SPEZIALIST

ANGEBOT • 07.12.-20.12.2022

<p>AKTIEN Zwickl & Landbier</p> <p>20 x 0,5 l Pfund: 4,50 €</p> <p>14,99 € 1,50 € / l</p>	<p>Bayreuther HELL</p> <p>20 x 0,5 l Pfund: 3,10 €</p> <p>14,99 € 1,50 € / l</p>	<p>Glossner WEIZENBIERE Der hochfeine Weizenbier</p> <p>Hefe-Weiss Dunkles Weizen Kristall-Weizen Helle Waik (Leichtes Weizen)</p> <p>Weizenbier alkoholfrei</p> <p>13,99 € 1,40 € / l</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Apfel-Kirsch Fruchtsaftgetränk</p> <p>20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>11,99 € 1,20 € / l</p>
<p>Wolfra Orangensaft + MILDER Orangensaft</p> <p>6 x 1,0 l Pfund: 2,40 €</p> <p>11,79 € 1,97 € / l</p>	<p>SCHNEIDER WEISSE Verschiedene Sorten</p> <p>20 x 0,5 l Pfund: 3,10 €</p> <p>15,29 € 1,53 € / l</p>	<p>Leikeim PREMIUM</p> <p>20 x 0,5 l Pfund: 4,50 €</p> <p>12,99 € 1,30 € / l</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN VIT-ACE Orangen-Karotten-Getränk</p> <p>12 x 1,0 l Pfund: 3,30 €</p> <p>5,49 € 0,46 € / l</p>
<p>BAILEYS The ORIGINAL Irish Cream</p> <p>Flasche 1,0 l • Pfandfrei</p> <p>15,49 € 15,49 € / l</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN VIT-ACE Blut-orange-ACE Blutorange-Karotten-Getränk</p> <p>20 x 0,5 l Pfund: 3,10 €</p> <p>11,79 € 1,18 € / l</p>	<p>FRANKEN BRUNNEN Mineralwasser</p> <p>12 x 1,0 l Pfund: 3,30 €</p> <p>5,49 € 0,46 € / l</p>	<p>Glossner TORSCHMIED'S DUNKEL Der hochfeine Biergenuss</p> <p>20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>14,99 € 1,50 € / l</p>

www.getraenkeland-mueller.de • Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! NEUMARKTER GLÖSSNERBRÄU, GMBH & CO. KG.

JUSTIZMINISTERIUM FORDERT ABBAU RECHTLICHER HÜRDEN

ENERGIEWENDE

KANN SO LAUT STAATSMINISTER EISENREICH BESCHLEUNIGT WERDEN

MÜNCHEN, biz.n|StMJ, 1110-230|22. Bayern fordert den Abbau rechtlicher Hürden für den Einsatz von Balkonkraftwerken und erleichterte Grundbucheinsicht für EEG-Anlagenbetreiber, um die Energiewende voranzutreiben. Dazu Justizminister Eisenreich: "Jede Kilowattstunde Strom aus erneuerbaren Energien kann helfen."

Auch aus wirtschaftlicher Sicht ist es in Zeiten steigender Strompreise wichtig, sich auf die Energiewende zu fokussieren. Dazu der Vorsitzende der 93. Justizministerkonferenz und bayerische Justizminister Georg Eisenreich: "Jede Kilowattstunde Strom aus erneuerbaren Energien kann helfen. Deshalb fordert die bayerische Justiz den Abbau rechtlicher Hürden bei der Gewinnung erneuerbarer Energien."

Bayern brachte dazu im November zwei Anträge bei der vergangenen Justizministerkonferenz in Berlin ein. Bayern will Hürden für Betreiber von Balkonkraftwerken abbauen.

Für die Stromproduktion auf dem Balkon braucht es nur eine Mini-Photovoltaikanlage, einen Stecker und Sonne. Minister Eisenreich: "Damit lässt sich Strom für den Eigenbedarf produzieren. Allerdings gibt es gerade bei der Installation an Mehrfamilienhäusern rechtliche Hürden für Mieter und Wohnungseigentümer. Diese wollen wir abbauen."

Laut einer Hochrechnung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin wurden in Deutschland bis Ende 2021 zwischen 140.000 und 190.000 Steckersolareräte an Endkunden verkauft. "Allerdings sind die Anlagen im Schnitt ein bis zwei Quadratmeter groß. Deshalb ist regelmäßig das Gesamterscheinungsbild des Gebäudes betroffen. Damit muss die Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer eingeholt werden." Nach dem Wohnraummietrecht muss der Vermieter bei baulichen Änderungen zustimmen. Bayern schlägt daher vor, im Gesetz einen ausdrücklichen Anspruch auf den Einsatz von Balkonkraftwerken zu verankern und Mini-Photovoltaikanlagen als "privilegierte Maßnahmen" in § 20 Absatz 2 Wohneigentumsgesetz und § 554 Bürgerliches Gesetzbuch aufzunehmen.

Die Einsicht in das Grundbuch ist jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegen kann (§ 12 Absatz 1 Satz 1 Grundbuchordnung). Daher soll auch die Grundbucheinsicht für Anlagenbetreiber erleichtert werden, um z. B. im Zusammenhang mit Pachtverträgen oder Vereinbarungen mit Grundstückseigentümern über das Verlegen von Leitungen leichter voranzukommen. Die bereits für Versorgungsunternehmen, welche Anlagen u. a. zur Fortleitung von Elektrizität, Gas und Wasser betreiben laut § 86a der Verordnung zur Durchführung der Grundbuchordnung bestehende erleichterte Grundbucheinsicht gilt laut Eisenreich "...bislang nicht für Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien. Bayern will die Praxis bei den Grundbuchämtern vereinheitlichen, um Verfahren zu beschleunigen und die Energiewende weiter voranzutreiben."

Minister Eisenreich will in Zeiten großer Energieknappheit und steigender Strompreise klare Regelungen und fordert eine zeitnahe Umsetzung der beiden Vorschläge.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, Redaktion, für eigene Inhalte verantwortlich, Konzept, Layout, Druck, Anzeigenverwaltung:

BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio | ED SHELDON |
Eschertshofen 24,
92367 Pilsach
Telefon: +49 177 5363 482
E-Mail: info@BNNM.de
Internet: www.BNNM.de



AUFLAGE print: 10.500 Exemplare
Haushalte direkt: 10.000 Exemplare

VERBREITUNG

Neumarkt: Ortsteile im Wechsel. **Berg, Berggau, Deining, Lauterhofen, Pilsach, Sengenthal,**

Verteilabschnitt Neumarkt A: Woffenbach
Verteilabschnitt Neumarkt B: Fuchsberg/
Ottosau, Karhof, Lähr, Pölling, Stauf

Verteilabschnitt Neumarkt C: Frickenhofen,
Helena, Höhenberg, Höhenberg i. Tal,
Holzheim, Ischenhofen /Rödelberg, Labers-
richt, Lampertshofen, Lippertshofen,
Pelchenhofen, Rittershof, Schafhof,
Voggenthal

(aktuell: der fett gedruckte)

TERMINE* Ausgabe Nr. **57, Jan. 2023 (B)**
Erscheinungsdatum: **Sa., 14.01.2023**
Anzeigen-Reservierung: **Mo., 26.12.2022**
Annahmeschluss Druckvorlagen /
Redaktionsschluss: **Fr., 30.12.2022**

(* Terminänderungen vorbehalten.

ERSCHEINUNGS-WEISE: monatlich

ANZEIGEN

Es gelten die jeweils aktuellen, in den MEDIA-Daten von BNNM.de unter <http://www.bnnm.de/bn-archiv.htm> veröffentlichten Konditionen. Mit Erscheinen neuer Mediadaten verlieren alle vorherigen Preislisten und Konditionen deren Gültigkeit. Abo-Buchungen sind bis zu deren Auslaufen von nicht inflationär bedingten Preiserhöhungen ausgenommen.

Nachdruck / Online-Stellung (auch auszugsweise - insbesondere für von uns gestaltete Inserate zur gewerblichen Nutzung) nur mit schriftlicher Genehmigung! Inserenten und Autoren haften ausschließlich selbst für die Einhaltung der Urheber- und Nutzungsrechte für zur Verfügung gestellte Bilder, Texte, Daten und Inhalte.

Änderungen, Irrtum, Druckfehler vorbehalten. Keine Haftung für unaufgefordert übersandte Unterlagen. Fremdbeiträge spiegeln ausschließlich die Meinung des jew. Verfassers wieder.

© COPYRIGHT 2022 biz.n | BNNM.de, alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte wie Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Warenzeichen und Anzeigen sind gesetzlich geschützt. Alle ohne Bildunterschrift: pixabay / biz.n
BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio



MITGLIEDSCHAFTEN / PARTNERSCHAFTEN





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das zu Ende gehende Jahr war für uns in Bayern und im Landkreis Neumarkt trotz aller bekannten Herausforderungen ein gutes Jahr. Unsere Wirtschaft hat sich trotz der Corona-Folgen hervorragend entwickelt und die Arbeitslosigkeit ist nach wie vor sehr niedrig. Wir haben daher allen Grund, dankbar auf das Erreichte zurück zu blicken.

Gleichzeitig unternehmen wir alles, damit Bayern und seine Bürgerinnen und Bürger so gut wie möglich durch die globale Krise kommen. Dabei helfen uns weder Ideologien noch Denkverbote, sondern Pragmatismus, Mut und Ent-

schlossenheit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und erholsame Feiertage. Und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Herzlichst

Ihr

Albert Füracker, MdL
Staatsminister der Finanzen und für Heimat

VOLL IM TREND

REPAIR-CAFÉ NEUMARKT ZUNEHMEND BELIEBT

NEUMARKT, biz.n, Dezember 2022. Dass das Reparieren von Alltagsgegenständen durchaus ‚trendy‘ ist, zeigen die Zahlen aus dem auslaufenden Betriebsjahr des Repair-Café Neumarkt.

Wie eine Recherche der BUSINESS NEWS NEUMARKT-*regio* zeigt, wurden von Januar bis inklusive November 217 kränkelnde bis kaputte Geräte aus 94 verschiedenen Gerätetypen erfasst und zur Reparatur ins Repair-Café gebracht. 175 Mal wurde der Fehler gefunden und 90 Geräte davon konnten erfolgreich repariert werden. Nur 42 Mal konnten die 7 professionellen Bastler, die das Projekt ehrenamtlich unterstützen, den Fehler nicht ausfindig machen. Nicht repariert wurden 37 Geräte wegen zu großem Arbeits- oder finanziellem Aufwand, weil Ersatzteile nicht mehr erhältlich, die Öffnung des Geräts gar nicht möglich war oder auch - wie in nur 4 Fällen, Hilfsmittel oder Reparaturinformationen nicht verfügbar waren, was die Geschicklichkeit sowie die gute Ausrüstung der sieben Reparierer deutlich betont. 39 mal wurde die Reparatur nur vertagt, weil Ersatzteile zu besorgen waren.

Zudem sehr erfreulich ist die zunehmende Tendenz auch jugendlicher Besucher des Repair-Café, die Ihre defekten Geräte doch lieber bringen, statt sie gegen neue auszutauschen. Der Spar- und Umweltgedanke setzt sich auch hier durch.

Auch mit unserem Tipp, doch die vielen, sehr talentierten Jugendlichen aus unserem Landkreis in das aktive Reparieren einzubinden und Repair-Café-Veranstaltungen auch direkt in Schulen zu organisieren freuen sich nicht nur die Organisatoren des Repair-Café, sondern auch Schulleiter an, mit denen bisher gesprochen werden konnte. Bleibt zu wünschen, dass auch auf diesem Wege zunehmend mehr Jugendliche sowohl



REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Unsere ehrenamtlichen Reparatoren unterstützen bei allem was durch die Tür passt!

RESERVIERUNG/ANMELDUNG UNTER
TEL. 09181/5093 690 ODER G6@NEUMARKT.DE

G6 - Haus für Jugend, Festplatz 3, Neumarkt
2022 - jeweils montags ab 18 Uhr

letztes Repair-Café vor Jahreswechsel!

11.Jul | --- | 19.Sep | 10.Okt | 14.Nov | 12.Dez



vom aktiven Reparieren und auch zum Reparieren lassen einfinden. Tom Stadler und sein Team freuen sich darauf. Sie suchen händeringend weitere Helfer zur Deckung des kontinuierlich wachsenden Reparaturbedarfs.

Kontakt: <https://fan-neumarkt.de/hp1/Startseite.htm>

BAYERN WIRD DIGITAL

JEWELS 1,5 MIO. EURO FÜR BREITBAND-OFFENSIVE AN NEUMARKTER KOMMUNEN

BERG|DEINING, biz.n|StMFH, 1118-367|372|22. Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie kann der Freistaat als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch in sog. „graue Flecken“ fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet. Bislang sind schon über 1.230 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, 64 Prozent aller bayerischen Haushalte sind gigabitfähig erschlossen. Damit liegt Bayern als größtes Bundesland in allen Bereichen über dem Bundesschnitt.

Aktuell verfügen bayernweit bereits rund 98 Prozent der Haushalte über

schnelles Internet. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden über 99 Prozent der Haushalte in Bayern mit schnellem Internet surfen können. Auch bei der Versorgung mit 100 Mbit/s und 1 Gbit/s liegt Bayern deutlich über dem Bundesschnitt.

Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 bald über 2 Milliarden Euro investiert und mehr als 72.000 Kilometer Glasfaser verlegt.

Dank der staatlichen Unterstützung von jeweils über 1,5 Millionen Euro



können weitere graue Flecken im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit Glasfaser erschlossen werden. „Das ist ein weiterer Schritt hin zu einer leistungsfähigen und flächendeckenden digitalen Infrastruktur im ganzen Freistaat“, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids auch an die Gemeinden Berg und Deining letzten Monat.

Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter, sehr geehrte Leserinnen und Leser!

2022 ist das Jahr, in dem wir die Corona Pandemie noch nicht besiegt haben und zugleich mit dem Ukraine Krieg eine weitere große Belastung in unser Leben eingetreten ist. Dabei haben wir uns auf der einen Seite gefreut, dass immerhin einige der beliebten Veranstaltungen wie Frühlingfest, Volksfest oder unsere Reihe „Sommer im Park“ wieder stattfinden konnten. Auf der anderen Seite mussten aber während des Sommers bereits Pläne geschmiedet werden, wie man mit der von der Bundesregierung geforderten Energieeinsparung umgehen soll und welche Maßnahmen wir vor Ort ergreifen.

Auch in unserer städtischen Arbeit war vieles davon geprägt, dass Lieferprobleme, Energiefragen und ähnliches mit in die Themen hineingespielt haben. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass wir durch unseren Weg im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz, den wir schon seit 18 Jahren beschreiten, vieles erreicht haben, was uns nun zugutekommt.

Damit meine ich nicht nur die PV-Anlage an der Bahnlinie bei Pölling oder unsere energieautarke Kläranlage, sondern ich meine auch im Bereich der Energieeinsparung, dass wir durch entsprechende Maßnahmen alleine

bereits zwischen 2010 und 2015 den Stromverbrauch bei den städtischen Gebäuden um 45 Prozent und den Gasverbrauch um 30 Prozent reduziert haben, was uns jetzt ebenfalls hilft.

Das neueröffnete Schlossbad hat sich trotz der monatelangen geltenden Coronabeschränkungen bei der Zahl der zugelassenen Besucher bestens entwickelt und wir haben in den ersten zehn Monaten bereits so hohe Gästezahlen gehabt, wie sie uns Experten vor dem Bau des Bades erst für das dritte Betriebsjahr in Aussicht gestellt hatten. Beim Bau der Kindertagesstätte in Wolfstein setzen wir eine neue Messlatte im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Wir verwenden nachhaltige Baustoffe, etwa Holz aus den eigenen städtischen Wäldern sowie Lehm und Stroh als Dämmung, und wir haben Photovoltaik vorgesehen, außerdem werden die Fassade und die restlichen Flachdachanlagen begrünt.

Der Hochschulbau schreitet munter voran und mit dem Richtfest heuer haben wir einen wichtigen Punkt erreicht. 2024 soll das Gebäude fertig sein und dann kann dort die TH Nürnberg mit dem Studiengang „Management in der Ökobranch“ einziehen. Neben an wollen wir den



Kinderhort ertüchtigen und erweitern und damit u.a. Räume für die OTH Amberg-Weiden zu schaffen. Neumarkt ist Hochschulstandort – und wir bauen ihn noch aus!

2022 wird in unserer städtischen Arbeit erneut ein besonders herausragendes Jahr sein, mit hohen Einnahmen und gleichzeitig großen Investitionen. All dies zeigt, dass wir unsere Stadt nicht nur auf der Erfolgsspur halten können, sondern diese sogar Jahr für Jahr ausweiten. Wir sind dabei seit vielen Jahren nachhaltig und zukunftsorientiert unterwegs. Daran werden wir auch im nächsten Jahr wieder tatkräftig arbeiten.

Jetzt aber wünsche ich Ihnen zusammen mit den Bürgermeistern, den Stadträten sowie den Mitarbeitern der Stadt und der Stadtwerke ein frohes Weihnachtsfest, schöne und besinnliche Festtage und für 2023, dass Sie gesundbleiben und viele glückliche Momente erleben dürfen.

Ihr

Thomas Thurnann
Oberbürgermeister



WEITERE INFOS
[HTTPS://WWW.STMD.BAYERN.DE/THEMEN/WO-IST-GOLDI](https://www.stmd.bayern.de/themen/wo-ist-goldi)

DIE ERWEITERTE APP „WO IST GOLDI?“ FINDET IHR IM
 GOOGLE PLAY STORE UND IM
 APPLE APP STORE



DIGITALMINISTERIN JUDITH GERLACH

MEDIENKOMPETENZ RECHTZEITIG LERNEN

UND FÜR DAS DIGITALE LEBEN GERÜSTET SEIN

Mit der App „Wo ist Goldi? – Sicher Surfen im Netz“ des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales werden Grundschüler- und schülerinnen auf spielerische Art auch an die sensiblen Themen Cybermobbing und Manipulation im Netz („Cybergrooming“) herangeführt.

Die Episoden der App wurden in Zusammenarbeit mit dem JFF-Institut für Medienpädagogik entwickelt. Staatsministerin Gerlach dazu: „Wir können und wollen unseren Kindern das Internet nicht verbieten. Aber wir müssen sie für mögliche Gefahren sensibilisieren, damit sie sicher im Netz unterwegs sind. Unsere App vermittelt Medienkompetenz spielerisch und kindgerecht.“

In den bisherigen Episoden standen die Themen Desinformation, Datenschutz, Internetsicherheit oder Bildrechte im Netz im Fokus, inzwischen kamen zwei neue Themen hinzu. In der ersten dieser neuen Episoden spielen die Kinder eine manipulierten Klassensprecherwahl durch, welche das Problem Cybermobbing veranschaulicht. Im zweiten Kapitel lernen sie am Beispiel einer gefälschten Online-Bekannntschaft mehr über die Gefahren der Manipulation im Netz, das sogenannte „Cybergrooming“.

Die App ist für das Grundschulalter ab acht Jahren konzipiert, in dem die Kids in der Regel mit ihren ersten eigenen Smartphones in die digitale Welt starten.

Zusätzlich zu den Spielen bietet die Anwendung weiterführende Informationen in einem Elternbereich zum Thema Medienkompetenz. Eltern, Lehrkräfte oder andere Bezugspersonen können so gemeinsam mit den Kindern aufkommende Fragen klären.

„Wo ist Goldi?“ wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und war im April 2022 App des Monats der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.

Im Bild: Judith Gerlach bei der Vorstellung der App in der Grundschule Harlaching bei München
 Foto: Staatsministerium für Digitales

BEST CHOICE FOR INDIVIDUAL SECURITY SOLUTIONS




STOP!

planung ausführung concept consulting technik

Kostenloser Sicherheitscheck im BUSINESS NEWS Verbreitungsgebiet

Alarm- & Sicherheitstechnik
Aufschaltung & Service



GSTE.com - SECURITY
Alarm- & Sicherheitstechnik
SHELDON

Eschertshofen 24
D-92367 Pilsach

+49 177 5363 482
BESAFE@GSTE.com

www.GSTE.com

verhindern - abschrecken - aufklären



Brandschutz aus einer Hand



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- + Elektriker/Elektroniker Gebäudetechnik
- + Anlagenmechaniker Heizung / Lüftung / Sanitär

jeweils als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d) sowie (m/w/d)

- + Bauzeichner oder Bautechniker
- + Bau- und Projektkaufmann

Am Schaidweg 6
94559 Niederwinkling

Telefon: 09962 20008-0
bewerbung@brandschutz-claus.de
www.brandschutz-claus.de





CMC Claus
Ingenieurgesellschaft

Raiffeisenstraße 7
92359 Postbauer-Heng

Telefon: 09188 305330
info@cmc-claus.de
www.cmc-claus.de

CHANCEN DER DIGITALISIERUNG NUTZEN

DIGITALGIPFEL 2022 NÜRNBERG

NÜRNBER, biz.n|StMD, 1117-22. „Wir haben teilweise hervorragend aufgestellte Unternehmen. Aber wir müssen angesichts der internationalen Konkurrenz wirklich alle Potenziale ausschöpfen und Digitalisierung in allen Bereichen vorantreiben. Das Bayerische Digitalministerium unterstützt die Unternehmen mit zahlreichen Angeboten“, sagte Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach beim Digitalgipfel 2022 in Nürnberg und präsentierte eine ganze Reihe von Unterstützungsange-

schäftsführer des Skitourenausrusters Dynafit, **Benedikt Böhm**, erklärte in seiner Keynote, wie man das richtige Momentum nutzt und unerwarteten Herausforderungen begegnet: „Wir haben etwa während der Pandemie gemerkt, dass wir technisch sehr gut ausgestattet waren, aber diese Möglichkeiten gar nicht voll genutzt haben. Diesen Impuls haben wir mitgenommen und mit Hilfe der Digitalisierung sogar Rekord-Umsätze erzielt.“



Gerlach.

„Digitalisierung ist ein Handwerkszeug, das niemals nur Selbstzweck sein darf. Wir müssen uns ihrer Methodiken bedienen und sie in unserer Unternehmens-DNA verankern. Das verändert die Arbeitsweisen und Strukturen in Unternehmen nachhaltig. Genau dieser Prozess ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Der Bayerische Digitalgipfel trägt maßgeblich dazu bei, sich diese Themen bewusst zu machen und in den aktiven Austausch zu gehen.“ betonte Tim Steffens, CEO der mittelständischen, oberfränkischen Haba Family Group.

Im Bild: Digitalministerin Judith Gerlach (6.vl) mit Teilnehmern des Bayerischen Digitalgipfels in Nürnberg.

Foto: Staatsministerium für Digitales

FLÄCHEN GESUCHT FÜR SOLARPARKS.

Wir pachten Ihre Fläche und bieten nachhaltige, attraktive Konditionen.

T: 0911 131 374 95
www.greenovative.de



US-Unternehmer **Albert Wenger** mahnte vor allem, die Unternehmensgründungen zu erleichtern: „Was fantastisch wäre, ist eine Firmen-gründung per Knopfdruck. Wenn man es Betrieben so leicht macht, eine GmbH zu gründen, würde es wahrscheinlich auch mehr GmbHs geben.“

boten ihres Ministeriums, wie das Programm „KI Transfer plus“, mit dem mittelständische Unternehmen bei der Nutzung von KI unterstützt werden, oder die Initiative „NextGen4Bavaria“. Damit begleitet das Ministerium die Unternehmensnachfolge bei ihren Herausforderungen und Fragen zur digitalen Transformation.

Rund 400 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diskutierten im Rahmen des Digitalgipfels im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg darüber, wie dem in Bayern so wichtigen Mittelstand beim Digitalisieren geholfen werden kann.

Roberta Metsola, die Präsidentin des Europäischen Parlaments, forderte trotz internationaler Konkurrenz mehr europäisches Selbstbewusstsein: „Europa hat mehr Einfluss als es sich selbst zugesteht, und wir müssen diesen Einfluss klüger nutzen“.

Philipp Dreyer und sein Vater **Christian Dreyer**, Geschäftsführer und Verwaltungsrat des Landmaschinenherstellers Amazone, gaben beim Digitalgipfel Einblicke in die digitale Transformation ihres Familienunternehmens.

Der Extremskibergsteiger und Ge-

Auch digitale Standortfaktoren spielten eine wichtige Rolle. Laut einer Umfrage der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft versprechen sich ganze 97 Prozent der Unternehmen durch digitale Verwaltungsangebote eine Einsparung von Arbeitszeit.

„Nürnberg ist bei der Digitalisierung von Verwaltungsangeboten derzeit mit 248 digitalen Services führend unter den bayerischen Kommunen und damit im wahrsten Sinne des Wortes Spitze. Die Stadt bietet den ansässigen Unternehmen hervorragende Rahmenbedingungen“, erläuterte

HÖRL

DER GETRÄNKE SPEZIALIST



HÖRL - Ihr Getränkemarkt

mit der **größten Auswahl an Bieren** und **alkoholfreien Getränken** im Landkreis!

Unsere ständig wechselnden Angebote finden Sie auch online unter:

<https://hoerl-getraenke.de>

Hörl Getränkemarkt
Peter Hollweck
Schlierfer Holz 4
92369 Sengenthal
Tel: 09181 / 4615252

Montag - Samstag, 8.30 - 19.00 Uhr



HÖRL - Ihre SB-Waschboxen

Mo. - Sa.: 06.30 - 21.30 Uhr
Sonntag: 12.00 - 20.00 Uhr

HÖRL SENGENTHAL
B 299

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen

Dias, Bilder, Negative - wir bringen Ihre Erinnerungen in die digitale Welt auf CD, DVD oder Stick

Videocassetten halten nicht ewig

Videofilme - alle Systeme egal ob VHS, Beta oder Video 2000, auch alle Varianten wie VHS-C, S-VHS-C, 8mm, Hi-8, Digital 8, DV-Cassetten wir überspielen auf DVD oder Stick/Festplatte

Bewahren Sie Ihre Schätze vor dem Ausbleichen

Super 8 -, Normal 8- und 16mm Filme können Sie über DVD auch wieder am TV sehen

Ihr professioneller
Bilderdienst

Foto

Stegmeier

Untere Marktstr. 26, 92318 Neumarkt, Tel.09181/6233 www.foto-stegmeier.de



KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
Telefon: 09181 / 26 57 34

www.kuechenkoelbl.de

QUALITÄT

DESIGN

SERVICE



An der Muschel 2 · 92367 Pilsach

Telefon 09181 / 440 500

Telefax 09181 / 466 587



DERICHEBOURG

Umwelt

WIR KAUFEN IHREN SCHROTT UND METALLE
IN UNSERER ZWEIGSTELLE IN PILSACH



STÄRKE IM DIENST VON MENSCH UND UMWELT

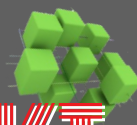
DERICHEBOURG Umwelt GmbH

An der Muschel 13 - 92367 Pilsach

Tel. 09181 - 51 16 80 - Fax 09181 - 51 16 82

Geöffnet: jeweils Montag - Freitag von 07:00 - 16:00 Uhr

Pausen: 09:00 - 09:30 und 12:00 - 12:30 Uhr



BN-GKT NEUMARKT

SCHIRMHERRSCHAFTEN JUGENDARBEIT

BAYERN



StMin / MdL
Albert Füracker

LKR NM



Landrat
Willibald Gailler

Wirtschaft



Unternehmer
Hans Müller

Neumarkt Stadt



1. Bgm. Markus
Ochsenkühn

Berg



2. Bgmin.
Gertrud Heßlinger

1. Bgm.
Peter Bergler

Berggau



1. Bgm.
Thomas Meier

Deining



1. Bgm.
Peter Meier

Lauterhofen



1. Bgm.
Ludwig Lang

Pilsach



1. Bgm.
Andreas Truber

Postb.-Heng



1. Bgm.
Horst Kratzer

Sengenthal



1. Bgm. Werner
Brandenburger



soziale
KOOPERATIONEN



Jugendfreizeit aktiv
FUTURE KIDS Future
real - spannend - attraktiv



Wir stellen ein: m/w/d

Freundliche

- ◆ Mobbilleiter/in auch zum Anlernen, zu Spitzenkonditionen gesucht
- ◆ Fleischerfachverkäufer/in
- ◆ Lehrlinge für Verkauf und Produktion

1./ 2./ 3. Lehrjahr: 1.000.- / 1.100.- / 1.200.- Euro

... günstig | Atzmannsdorfer - immer frisch und preisgünstig | Atzma ...

Sie erhalten unsere besten Fleisch- und Wurstwaren in **PILSACH:**

Dienstag bis Freitag von 08:00 - 09:00 Uhr
in unserem Betrieb An der Muschel 1
Samstag von 07:30 - 12:00 Uhr in unserem modernen
Verkaufsmobil vor der Bäckerei Lang

und **BERG:**

Mittwoch von 09:30 - 17:00 Uhr
Samstag von 07:00 - 12:00 Uhr
Verkaufsmobil im Hof von Auto Bösl
Neumarkter Straße 14



*Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
ein gesegnetes
Weihnachtsfest*

Frisch geräucherte
Quellwasser-Lachsforellen
aus eigenem Forellenteich.



Über heißem Buchenrauch geräuchert!
(Solange unsere eigenen Fische reichen.)

**Mein
Weihnachtsgeschenk
an unsere treuen Kunden:**

15%

**auf Ihren
Weihnachtseinkauf!**

(ausgenommen Rinderlende,
da unser Verkaufspreis schon
unterm Einkaufspreis liegt)

**Gültig von Freitag 16.12.22
bis Samstag 31.12.22**



**Frische Schlesische
Bratwürste**



bitte
vorbestellen.

**24 Stunden rund um die Uhr
Geschmack pur**



**EFA-Straße 6
NEUMARKT**

Frisch aus Meisters Hand - Handwerklich hergestellte Wurst- und Schinkenspezialitäten in höchstmöglicher Qualität und Frische. Kein Zukauf. Alle Wurstwaren aus eigener Wurstküche. Wir möchten gerne wissen, was in unserer Wurst ist. Ihr Pilsacher Metzgermeister Richard Atzmannsdorfer